

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

354 (25.12.1907)

# Beilage zu Nr. 354 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 25. Dezember 1907.

Mit dem Anschaun unseres wiederum vorzüglich geratenen

## ff. Weihnachts-Bockbieres

beginnen wir bei unseren sämtlichen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden Dienstag, 24. Dezbr.

Die Abgabe in

### Flaschen-Brauereifüllung

erfolgt bereits ab heute und erbitten wir gefällige Bestellungen rechtzeitig.

Hochachtungsvoll!

Unionbrauerei Aktiengesellschaft.

## Unionbrauerei

Aktie-gesellschaft

Karlsruhe i. B.



## Printz - Bier.

Während der

### Weihnachts - Feiertage

kommt direkt ab Brauerei, sowie in sämtlichen Wirtschaften und sonstigen Geschäften, die mein Bier führen, hochfeines

## BOCK - BIER

zum Verkauf. Die Abgabe in Flaschen, Originalfüllung, ab Brauerei beginnt am Montag den 23. d. Mts., worauf ich besonders aufmerksam mache, und sehe gütigen Bestellungen gerne entgegen.

## Brauerei A. Printz

Telephon Nr. 34 und 334

## Hotel und Restaurant „Friedrichshof“

Direktion G. Münzer

(Hauptausschank der Brauerei Sinner, Grünwinkel)

Während der beiden Weihnachtsfeiertage

## ff. BOCK-BIER ff.

sowie

helles Tafelbier nach Pilsner Art.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Speisekarte. Stets frische Hummern. — Whitstables Natives.

Jeden Abend

Konzert der Ungarischen Künstlerkapelle.

Eintritt frei.

## Bekanntmachung.

In unserer Rechtsauskunftsstelle finden am **Mittwoch den 25. Dezember 1907** und am **Mittwoch den 1. Januar 1908** keine Sprechstunden statt, dafür aber ausnahmsweise am

**Montag den 30. Dezember 1907, abends von 6-9 Uhr**

Karlsruhe, 20. Dezember 1907.

O.169.

Der Vorstand des Karlsruher Anwaltsvereins.

50 Stück 5 Mark

Hochfeine Sumatra - Havana Handarbeit

Flor Castona Zigarrenhaus E. P. Hieke, Hofl., Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 215.

## 4%ige mit 102% rückzahlbare Obligationen Serie II der Ungarischen Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Die am 1. Januar 1908 fälligen Zinscoupons und verlostes rubr. Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Marktbetrag (1 Krone = M. 0,85)

in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause Gebrüder Bethmann, in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne, in Hannover bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn, in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Homburger werktätlich in den Vormittagsstunden eingelöst. Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen

Budapest, im Dezember 1907.

O.209

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

## Passende Weihnachtsgabe!

nützlich und willkommen in jeder Haushaltung

F. Wolff & Sohn's

## KARLSRUHER WASSER



Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten **Kölnischen Wassers** gleich, so dass sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist. Das Karlsruher Wasser dient auch als angenehmes Toilette- und Riech-Wasser und wird allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen.

Kistchen mit 6 ganzen Flaschen M. 5.50  
Kistchen mit 3 ganzen Flaschen M. 2.85  
Preis der ganzen Flasche . . M. 1.—  
Preis der halben Flasche . . M. —.60

Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Rackows Handelsschule, Frankfurt a. M. (staatlich anerkannt) M. 804 52.

1/4, 1/2 u ganzjährige Kurse zur Ausbildung für den kaufmännischen Beruf resp. zur Fortbildung in demselben.

## Tee

als passendes Weihnachtsgeschenk, rekommandiert von den Höchsten Herrschaften direkt von der Plantage ab (Ceylon), 2 Mk. und 2.50 Mk. das Pfund Bestellungen per Postkarte werden pünktlich ausgeführt.

R. Egremont, Uhländst. 19<sup>3</sup>

## Rolladen und Jalousien

werden repariert und neue zu den billigsten Preisen berechnet. Karl Fr. Mössinger, Ruppurrertrasse 20. R143

## Bülow-Pianos

ARNOLD, Aachenburg, Pianofabrik mit eig. Dampfwerk, leistungsfähigster Maschinenbetrieb, künstl. vollend. grosser, edler Ton. Streng solide, modernste Bauart. — Direkter Verkauf ohne Zwischenhandel, Erspargung des Händlernutzens, grosser Umsatz, kleiner Nutzen, deshalb beste und billigste Bezugsquelle. Seit 3 Jahren 5 facher Umsatz, bester Beweis für unübertroffene Qualität. — Weitchendeste Garantien, freie Probenutzung, ohne Verbindlichkeit zum Kauf. Tausende von Referenzen.

## Gehilfe gesucht.

Bei unterfertiger Verwaltung ist die Stelle eines

## Gehilfen

auf 20. Januar 1908 oder auch später zu befehlen. Anfangsgehalt 1400 M., bei befriedigenden Leistungen besteht Aussicht auf spätere Aufnahme in die Dienst- und Gehaltsordnung (Klasse der Assistenten 1600-3000 M.) mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung.

Bewerber, die im Armenwesen bewandert sind, wollen ihre Gesuche unter Anschluss von Lebenslauf und Zeugnissen bis längstens 5. Januar 1908 bei uns einreichen.

Verwaltungsaktiare erhalten den Vorzug. D.195.2.2 Forzheim, den 20. Dezember 1907. Armenverwaltung.

## Bureaudienststelle.

Wir suchen für Beforgung der Geschäfte eines Amtsdieners eine vertrauenswürdig Person. Vergütung jährlich 450 M. Derselbe hat eine Kaution von 200 M. zu stellen. Nähere Auskunft erteilt das Finanzamt Dreifach.

Bei der Stadtkasse Oberbach ist ein

## Gehilfe

anzustellen, der befähigt ist, die gesamte Rechnungsstellung durchaus selbständig zu befordern. Offerten mit Zeugnissen und genauer Angabe der Gehaltsansprüche sind sofort beim Bürgermeisteramt einzureichen. D.224

Bürgermeisteramt: Dr. Weiß.

### Bekanntmachung.

Die Stelle eines Bezirksbaukontrolleurstellen, Bezirksbauinspektors und Feuerhauers im Amtsbezirk Ueberlingen betr.

Die durch Tod erledigte Stelle eines Bezirksbauinspektors und eines Feuerhauers im hiesigen Amtsbezirk ist neu zu besetzen.

Bewerber wollen unter Angabe von Tag und Ort der Geburt, über Familien- und Vermögensverhältnisse und überliche Richtigkeit ihre Besuche und Zeugnisse binnen 20 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet hier einreichen.

Ueberlingen, den 13. Dezember 1907. Großh. Bezirksamt. Hofbeinz.

Bei diesseitigem Gericht ist auf 1. Januar 1908 eine Schreibstube zu besetzen.

Zahresvergütung 600 M. Insipienten wollen sich sofort melden. Kehl, den 21. Dezember 1907. Großh. Amtsgericht: Leonhard. D.192.22

### Bekanntmachung.

Auf Ende Januar 1908 ist hier eine Rechtspraktikanten-(Kontrollanten-)Stelle zu besetzen.

Schweigen, den 17. Dez. 1907. Großh. Bezirksamt. Dr. Baur.

### Großh. Forstamt Kottenfels

in Raftatt versteigert D.205.

Freitag den 3. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus in Kottenfels, aus dem Domänenwaldbeständen I, Brühberg, Abt. 8, 9, 10, 12:

Stämme: Fichten: 5 I., 10 II., 34 III., 42 IV., 37 V., 3 VI. M.; Tannen: 4 I., 22 II., 25 III., 65 IV., 75 V., 2 VI. M.

Abfällige: Fichten: 1 II. und 5 III. M.; Tannen: 18 I., 20 II. und 15 III. M.

Forstwart Kieger in Michelbach zeigt auf Verlangen das Holz vor. Auszüge sind vom Forstamt auf rechtzeitige Bestellung erhältlich.

### Bürgerliche Rechtsstreite.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.

O.272. Nr. 24784. Karlsruhe. Die Gemeindeparkasse Koblitz, vertreten durch den Aufsichtsrat, dieser vertreten durch den Rechnungsführer Oberle - Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Deimling in Durlach - klagt gegen den Maurer Johannes Schorle, früher in Mannheim, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, und sieben Genossen, unter der Behauptung, daß zugunsten der Klägerin auf den nachstehend bezeichneten, ihm, seinem Vater und seinen Geschwistern als Erben seiner Mutter gehörigen Grundstücken der Gemarkung Koblitz eine Sicherungshypothek für das unten genannte - fällige - Darlehen eingetragen sei, mit dem Antrage auf die Erlassung folgenden Urteils:

Der Beklagte, Johannes Schorle,

wird verurteilt, als Gesamtschuldner mit den Beklagten

1. Gregor Schorle, Maurer in Koblitz,
2. Josef Schorle, Gipser in Durlach,
3. Josefine Leibfried geb. Schorle in Durlach,
4. Rosa Münch Witwe geb. Schorle in Durlach,
5. Hermann Schorle, Fabrikarbeiter in Koblitz,
6. Sebastian Schorle, Fabrikarbeiter in Durlach,

die Zwangsvollstreckung in die Grundstücke der Gemarkung Koblitz, Kgb. Nr. 22, 23, 4401, 4469, 6814, 7021, 7832, 9920, 12205, Grundbuch von Koblitz, Band 15, Blatt 29, B. v. L. I, lfd. Nr. 1 bis 9 einschließlich, für eine der Klägerin zustehende, für diese hypothekarisch gesicherte Forderung (Grundbuch dafelbst, III. Abteilung, lfd. Nr. 1) in Höhe von 900 M. und 4 1/2 % Zins hieraus vom 16. März 1905 an, sowie 16 M. Verwehrgeld zu bilden.

Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits als Gesamtschuldner mit den übrigen Beklagten zu tragen. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.

Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Montag den 10. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts. Grafenhan.

### Oeffentliche Zustellung einer Klage.

O.982. Nr. 14589. Offenburg.

Die Heinrich Emil Wilsdorf Ehefrau, Louise geb. Lacroix, zu Lehr - Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Wegner in Lehr - klagt gegen ihren Gemann, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, früher zu Lehr, unter der Behauptung, daß der Beklagte sich des Ehebruchs schuldig gemacht und auf Grund der §§ 1567 Abs. 2, 1568 BGB, mit dem Antrage: Die zwischen den Streittheilen am 29. Oktober 1903 in Herbolzheim (Waben) geschlossene Ehe wird wegen Verschuldens des Beklagten für geschieden erklärt. Der Beklagte hat die Kosten zu tragen.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf

Freitag den 14. Februar 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Offenburg, den 17. Dez. 1907. Graf, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

### Konkursverfahren.

O.189. Freiburg. In dem Kontrakt über das Vermögen des Herrn Max Jung, Metzgermeister in Freiburg, soll eine Abschlagsverteilung in Höhe von 15 Prozent stattfinden.

Hierbei sind zu berücksichtigen 909 M. 15 J. bevorrechtigte und 48817 M. 43 J. nichtbevorrechtigte Forderungen.

Der Verteilungsplan liegt bei der Gerichtsschreiberei 3 des Großh. Amtsgerichts Freiburg zur Einsicht offen. Freiburg, den 20. Dezember 1907. R. Kuhn, Konkursverwalter.

### Konkursverfahren.

O.161 Nr. 15928 IV. Karlsruhe. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Karlsruher Eisen- und Metallgießerei G. m. b. H. in Karlsruhe wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1907. Müller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV.

### Konkursverfahren.

O.217. Nr. 13070. Pforzheim. Ueber das Vermögen des Silberarbeiters und Spegetreibhändlers Julius Fiechter in Pforzheim wurde heute am 23. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwält Ed. Müller hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 14. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausführes und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Januar 1908 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht I. Dies veröffentlicht. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lutz.

### Konkursverfahren.

O.162 Radolfzell. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Baumeisters Anton Schächle jung, früher in Singen, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluß vom 4. ds. Mts. aufgehoben.

Radolfzell, den 15. Dezember 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Bruttel.

### Konkursverfahren.

O.206. Nr. A 7843. Raftatt. Ueber das Vermögen des Kolonialwarenhandlers Edmund Roth in Raftatt wird heute am 22. Dezember 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da derselbe zahlungsunfähig ist.

Der Rechtsanwält Dr. Vogel in Raftatt wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 11. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausführes und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Januar 1908 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht I. Dies veröffentlicht. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lutz.

schlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausführes und eintretendenfalls über die in § 132 Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 18. Januar 1908, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Januar 1908 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1907. Großh. Amtsgericht. gez. Renner. Dies veröffentlicht. Der Gerichtsschreiber: Birkel.

Konkursverfahren. O.136 Nr. 20360. Bellingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Bernward Knapp in Bellingen wurde Termin zur Vornahme der Beschlußfassung über die Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und Anberaumung der Gläubigerversammlung über Festsetzung der Gebühren und Auslagen der Mitglieder des Gläubigerausführes auf

Dienstag den 7. Januar 1908, vormittags 11 Uhr vor das diesseitige Amtsgericht Zimmer Nr. 1 bestimmt.

Bellingen, den 10. Dezember 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. E. Bernauer.

Bekanntmachung der Schlußverteilung. O.168. Bellingen. In dem Konkurs über das Vermögen des Restaurateurs Bernhard Knapp zum Antoniuskeller in Bellingen soll die Schlußverteilung erfolgen.

Lage sind 3120.56 M. verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrage von 11303.02 M., darunter 68.- M. bevorrechtigte.

Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Großh. Amtsgerichts zur Einsicht auf. Bellingen, den 20. Dezember 1907. Der Konkursverwalter: Krauß, Rechtsanwalt.

Konkursaufhebung. O.163 Nr. 16291. Waldkirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Mechanikers Heinrich Wüller in Waldkirch wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Waldkirch, den 19. Dezember 1907. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Gähler.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. Bekanntmachung. O.213. Pforzheim. Schreinermeister Johannes Eisele in Pforzheim-Brükingen wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier vom 12. Dezember 1907 Nr. 10262 wegen Trunksucht entmündigt.

Pforzheim, den 23. Dez. 1907. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3. Lohrer.

### Hochbauarbeiten.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung eines Schuppens bei der neuen Revisionwerkstätte hier sollen nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Verdingungsweise vergeben werden. D.152.22

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Rote Steinhauserarbeit (Bodisches Material),
3. Zimmerarbeit,
4. Blechhauserarbeit,
5. Schlofferarbeit,
6. Glaserarbeit,
7. Anstreicherarbeit

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau Bahnhofstraße, Zimmer Nr. 13 im 2. Stock auf. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Schuppen bei der Revisionwerkstätte“, Angebot auf Arbeit versehen, spätestens bis

Montag den 30. Dezember d. Js., nachmittags 5 Uhr, an unterfertigte Stelle, Bahnhofstraße 9, einzureichen. Zuschlagfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1907. Großh. Bauinspektion I.

### Vergebung

#### von Eisenkonstruktionen.

Die Lieferung und die Aufstellung des Eisengerüsts für den Steg zu den Aufenhaltsräumen im Maschinenhaus des neuen Mannheimer Rangierbahnhofs mit einem Gewichte von 11600 kg soll nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerbe vergeben werden. D.154.33

Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und die Gewichtsrechnungen liegen auf unserer Kanzlei in den üblichen Amtsstunden zum Einsichten auf und werden auch gegen post. und befristete Zustellung von 2 M. abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zur Eröffnungsfest am 11. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Mannheim, den 17. Dezember 1907. Großh. Bauinspektion.

### Oesterreichisch-Ungarisch-Südbadischer Güterverkehr.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1908 wird die Station Sagrado der k. k. priv. Südbahngesellschaft im Oesterreichisch-ungar. Schweiz. Güterverkehr mit direkten Stationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz ausgetrennt.

Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs-Bureau. Karlsruhe, den 21. Dezember 1907. Großh. Generaldirektion der Südbahnen.

### Oesterreichisch-Ungarisch-Südbadischer Güterverkehr.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1908 werden für die Beförderung von Petroleum und Benzin in Ladungen zu 10 Tonnen direkte Frachtfähige von Solomea nach Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz eingeführt. Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrs-Bureau. D.211.

Karlsruhe, den 21. Dez. 1907. Großh. Generaldirektion der Südbahnen.

Durchschnittliche Markt- und Lädenpreise für die Woche vom 15. Dezember bis 21. Dezember 1907. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Stroh 100 Kilogramm	Heu 100 Kilogramm	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Broggen	Gerste	Hafer			Kartoffeln			Brot			Eisenfleisch			Schmalz			Butter			Speise-				
								100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg			
Engen*)	21.56	-	-	-	18.-	-	4.60	6.75	42	38	32	38	164	160	130	165	180	160	220	180	210	80	18	44	50	90	24
Höllingen	24.25	-	19.75	19.75	18.75	6.75	5.25	7.75	44	38	30	34	160	160	130	160	160	160	220	180	200	90	18	48	50	80	24
Konstanz*)	21.84	-	19.42	17.26	18.08	6.20	4.50	7.20	4.60	36	32	36	160	160	110	180	160	140	220	200	220	80	18	44	39	50	22
Radolfzell	21.60	-	19.20	-	17.80	6.-	4.80	6.30	5.40	46	44	27	30	160	160	140	170	160	160	240	160	230	90	20	44	44	60
Singen	21.63	-	-	-	17.92	6.-	3.80	6.50	6.-	44	40	30	33	150	150	130	160	170	150	200	160	230	100	20	40	45	80
Waldkirch	21.76	20.90	18.92	18.43	17.97	-	4.25	6.25	6.-	46	38	32	32	160	150	120	170	180	160	200	200	240	90	18	50	50	90
Mühlendorf	21.76	20.90	18.92	18.43	17.97	-	4.25	6.25	6.-	46	38	32	32	160	150	120	170	180	160	200	200	240	90	18	50	50	90
Stodach	21.84	-	-	-	20.10	17.-	4.80	3.80	7.75	5.-	40	36	28	160	160	160	160	150	140	200	150	240	120	22	44	40	80
Ueberlingen	21.55	21.41	19.50	18.50	18.45	6.-	5.40	9.-	6.-	48	40	32	32	160	152	-	160	160	220	170	250	90	20	50	50	100	
Marbach	21.55	21.41	19.50	18.50	18.45	6.-	5.40	9.-	6.-	48	40	32	32	160	152	-	160	160	220	170	250	90	20	50	50	100	
Willingen	22.-	22.86	-	-	17.60	17.20	-	6.-	6.60	6.-	42	38	30	160	160	160	160	160	200	150	240	120	22	44	40	80	
Waldkirch	22.-	22.86	-	-	17.60	17.20	-	6.-	6.60	6.-	42	38	30	160	160	160	160	160	200	150	240	120	22	44	40	80	
Honnorf	-	-	-	-	-	-	-	5.-	8.-	7.-	40	36	28	168	160	152	160	170	150	220	160	260	95	20	40	40	
Renzlingen	-	-	18.-	19.-	-	-	-	6.60	6.60	7.-	40	36	28	168	160	152	160	170	150	220	160	260	95	20	40	40	
Freiburg	22.25	-	18.75	18.75	19.-	6.50	5.-	8.50	6.60	44	38	30	-	172	160	152	160	160	200	200	260	120	20	40	40		
Staufen	22.50	-	19.-	19.-	19.50	6.20	5.60	8.60	6.-	52	40	30	36	185	175	130	170	175	170	220	200	260	120	20	40	40	
Randern	22.-	-	-	-	-	6.40	5.40	8.50	5.80	42	36	31	35	150	150	120	150	170	140	190	180	240	100	20	48	44	
Mühlheim	23.-	-	19.-	19.-	20.-	6.60	8.-	-	5.-	40	34	37	32	162	164	-	164	180	164	200	180	280	110	20	48	44	
Kehl*)	22.40	19.75	18.88	18.08	19.83	6.15	5.75	6.75	6.-	40	32	30	42	168	160	120	160	180	160	210	200	280	100	20	44	42</	